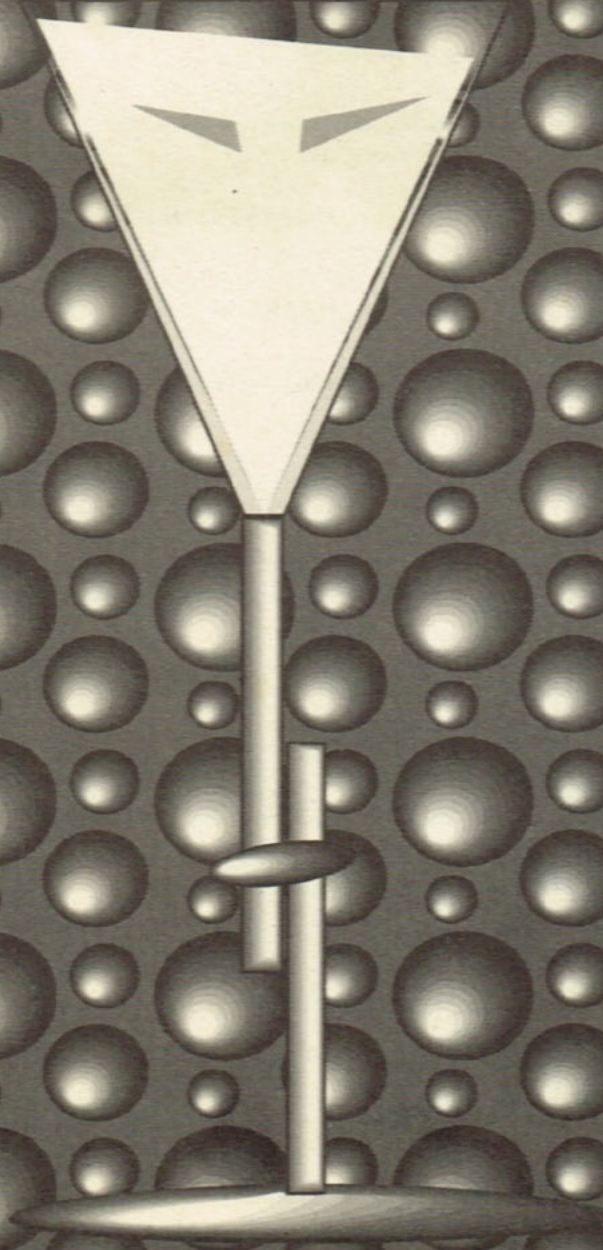


UTOPIA

Programmzeitung Nr. 24

Jänner '89



GRAPHIT

Tschamlerstr. 3 Tel.: Cafe 56 34 27 , Büro 58 85 87

Erscheinungsort Innsbruck, Verlagspostamt 6020, P.b.b.

VORWÖRTE

UTOPIA im Jänner 1989

Wir gehen in das neue Jahr - voller Hoffnung und Tatendrang, mit dem Anspruch, etwas bewegen, etwas verändern zu können, Verkrustetes aufbrechen, Verhärtetes anknacksen zu können.

Wir sind trotzdem noch nicht über den Berg. Obwohl die zugesagte Unterstützung des Landes Tirol an uns bereits überwiesen wurde, tun sich in den Verhandlungen mit der Stadt Innsbruck plötzlich wiederum unvermutete Probleme auf, die eine Abwicklung der in Aussicht gestellten Subvention vorläufig unmöglich machen. Es werden unverständliche juristische Hindernisse aufgebaut, die uns gerade deshalb unverständlich sind, da das Land Tirol offensichtlich auch keine Probleme gesehen hat, uns zu unterstützen.

Trotz alledem: Musik und Theater bilden die Schwerpunkte im Monat Januar:

So gibt es im Bereich Rock&Pop am 7. Januar die Tiroler Band **DREAMING BANANAS**, in der Sparte Roots am 13. Januar die westafrikanische Formation **VITAMIN X**; Jazz-Freunde kommen am 18. Januar mit der österreichischen Gruppe **GO feat. BUMI FIAN**, sowie am 27. Januar mit der Grazer **DIP BAND** (feat. Stefan Costa). Am 30. Januar bringen **DIE VÖGEL EUROPAS** neueste Avantgarde-Musik aus Österreich.

Im Bereich Theater präsentieren wir am 12. Januar in der Veranstaltungsreihe **"NIX WIE THEATER"** eine Produktion des Gymnasiums Sillgasse (Bertold Brecht: "Furcht und Elend des Dritten Reichs"), am 15. Januar nachmittags das **KINDER-THEATERS YPSILON** mit dem Stück **"Babbl Blaukraut"** sowie am 25. und 26. Januar das Kabarett **"Täglich zum letzten Mal"** von und mit **THEO PEER** und **MARIA BARMÜLLER**.

Außerdem steht als Fixtermin am 4. Januar die allmonatliche **SESSIONTIME** auf dem Programm, am 16. Januar steigt das Geographenfest mit der Gruppe **MAKE UP**, am 20. Januar gibt es eine **"NOTTE VENIZIANA"**, deren Erlös der Freien Walddorfschule zugute kommt, und am 21. Januar geht eine Solidaritätsveranstaltung für Nicaragua mit den Tiroler Gruppen **OADOSODA, SÜDEN, G.O. - JAZZENSEMBLE, BUTTERBROT, RENI, NAZ & RUDI** über die Bühne.

Wir hoffen, Euch des öfteren im UTOPIA begrüßen zu können und bleiben Euer **UTOPIA-Team**.

POP & ROCK

DREAMING BANANAS



Die DREAMING BANANAS, erst 1987 gegründete Tiroler Jazz-Rock-Band, sind im Begriff, sich von der Insider-Formation zum überregional präsenten Live-Act zu entwickeln. Die Mitglieder des Septetts sind durchwegs aus früheren Bands wie "Fennymore" oder "Carlo Balloon" bekannt oder spielen bei anderen Gruppen wie etwa die Sängerin **CHRISTL SCHRÖTER** ("Curaçao").

CHRISTL SCHRÖTER: Vocals, Percussion
MARKUS GEYR: Saxophone
MARKUS WEILER: Keyboards
CHRISTIAN MAYR: Gitarre
CHRISTIAN SMEKAL: Bass
THOMAS LINDNER: Percussion
MARTIN FEDERSPIEL: Schlagzeug

SA. 7.1. 20.00

ROOTS

VITAMIN X

Seit Jahren gehört diese schwarzafrikanische Formation mit ihrem Roots-Reggae zu den gefragtesten Acts der europäischen Club-Szene. Die fünf Jungs vermitteln perfekt den "caribbean way of life", den sie mit Elementen traditioneller westafrikanischer Folklore vermischen. Vor kurzem brachte die Band aus Ghana ihre erste Langspielplatte mit dem Titel "Brothers and Sisters" auf den Markt.



IVAN BUCKMANN
Lead vocals, Guitar
RALPH HOLDING:
Keyboards, Vocals
RICHARD:
Saxophone, Congas, Vocals
EMMANUEL KORMEDODA:
Bass, Congas, Vocals
JAMES AZU
drums, vocals

FR.
13.1.
20 UHR

G.O. feat. BUMI FIAN

Go, eine der innovativsten Formationen des neuen österreichischen Jazz, haben sich für diese Tournee den Wiener Star-Trompeter **BUMI FIAN** geholt, der nach langjähriger Mitwirkung bei **OSTINATO, VIENNA-ART ORCHESTRA** und vielen anderen Projekten heuer seine Solo-Karriere startete. Eine erste LP unter dem Titel "FIAN", sowie Erfolge auf diversen Jazz-Festivals (u.a. Saalfelden 88) konnte **BUMI FIAN** bereits verbuchen.

ANDI BARTOSCH gitarre
PAUL URBANEK keyboards
UWE URBANOWSKI bass
GERALD ENDSTRASSER drums
feat. **BUMI FIAN** trompete

MI. 18.1. 20.00



Di. 3.1.		DISCO	
Mi. 4.1.		SESSIONTIME	
Sa. 7.1.	Jazz/Ro 20.00	DREAMING BANANAS	S 60.-/80.-
Di. 10.1.		DISCO	
Do. 12.1.	20.00	NIX WIE THEATER Schauspiel, Theater, Kabarett aus Tirol "Furcht und Elend des Dritten Reiches" v. Bert Brecht, aufgeführt von der Schülergruppe des Gymnasiums Innsbruck, Sillgasse	freiwillige Spenden
Fr. 13.1.	Rootsreggae 20.00	VITAMIN X (GH)African Rythmus & Roots Reggae	S 80.-/100.-
So. 15.1.	Kindertheater 20.00	THEATER YPSILON (BRD) für Kinder ab 6 Jahren u. Eltern "BABBL BLAUKRAUT"	S 40.-
Mo. 16.1.	20.00	Geographenfest mit MAKE UP	freiwillige Spenden
Di. 17.1.		DISCO	
Mi. 18.1.	New Jazz 20.00	G.O. eine der innovativsten Formationen feat. BUMMI FIAN des neuen österreichischen Jazz	S 60.-/80.-
Fr. 20.1.	Ball 20.00	"UNA NOTTE VENIZIANA" - VENEDIG UND DER ORIENT Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Entwicklungskreis der der Freien Waldorfschule zugute (phantasievolle Kostüme erwünscht)	S 450.- ein reichhaltiges Buffet inclusive
Sa. 21.1.	Frieden 20.00	eine Benefizveranstaltung für Nicaragua; vom Nicaragua Solidaritätskomitee Innsbruck mit den Gruppen: SÜDEN; OADOSODA, RENI, NAZ & RUDI, G.O. JAZZENSEMBLE	freiwillige Spenden
Di. 24.1.		DISCO	
Mi. 25.1.	Kabarett	THEO PEER UND MARIA BARMÜLLER	S 50.-/70.-
Do. 26.1.	20.00	"Täglich zum letzten Mal"	
Fr. 27.1.	Funk-Jazz 20.00	D!P BAND Sie spielen kreativen elektrischen Jazz	S 60.-/80.-
Mo. 30.1.	Avantgarde 20.00	DIE NÖGEL EUROPAS Avantgarde aus Österreich	S 60.-/80.-
Di. 31.1.		DISCO	

Mitgliedsbeiträge:

Ein Mitgliedsausweis garantiert Dir Ermäßigung bei allen Veranstaltungen und die Zusendung der Utopia - Programmzeitung. Der Ausweis ist ein halbes Jahr gültig. Für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Arbeitslose, Zivil- u. Präsenzdiener beträgt die Gebühr S 150.-, für Berufstätige S 250.-. Der Ausweis kann an der Abendkasse gelöst werden.

Die mit *) gekennzeichneten Preise gelten für Mitglieder. Gegen Bekanntgabe Deiner Adresse bekommst Du die UTOPIA- Programmzeitung kostenlos zugesandt!

DIP BAND

Hinter diesem Namen verbergen sich fünf junge österreichische Jazz-Musiker, die sich an der Musikhochschule Graz um den Gitarristen **JÜRGEN "DIP" HAAS** geschart haben. Sie spielen kreativen elektrischen Jazz, der Funk-, Rock- und Latin-Elementen miteinschließt. Mit von der Partie ist auch der Innsbrucker **STEFAN COSTA**, einige Jahre hindurch Mitglied einheimischer Gruppen, wie "Off Beat" oder "Anaconga".



FR.
27.1.
20 UHR

AVANTGARDE

DIE VÖGEL EUROPAS

DIE VÖGEL EUROPAS greifen akustisches Material auf, sichern Spuren, legen falsche Fährten, sichten und archivieren, um letztlich die eigene Position zu bestimmen. Versatzstücke von Jazzstandards, Werbespots werden nach Art einer Collage aneinandermontiert. **DIE VÖGEL EUROPAS** glauben, daß "in einer rasch wechselnden Gegenwart es kaum mehr möglich ist, eine spezifische Ausdrucksform an eine bestimmte soziale Realität zu koppeln.". So werden Versatzstücke neu zusammengesetzt und übereinandergeschichtet, Stimmungen entstehen, um zerstört zu werden.

HELMUT NEUGEBAUER Saxophones, Flute, Voice
MARTIN STEPANIK Keyboards, Trompino, Voice
TSCHO THEISSING Violin, Helikon, Voice
BURKHART PAUL STANGL Guitar
WOLFGANG POOR Drums Percussion, Bariton-Sax

MO. **30.1.** 20.00



Stiegl-Bier. Das Salzburger Bier.

THEATER

BERTOLD BRECHT FURCHT UND ELENDE DES DRITTEN REICHES

Im Rahmen der UTOPIA-Veranstaltungsreihe "NIX WIE THEATER", die Tiroler Laienschauspielgruppen Gelegenheit gibt, ihre Programme öffentlich zu zeigen, gastiert diesmal eine **Schülergruppe des Gymnasiums Sillgasse** in Innsbruck auf der UTOPIA-Bühne. Die Produktion entstand aus Anlaß des heurigen Gedenkjahres unter der Leitung von Frau Professor **Sigrid Walter**. BRECHT beleuchtet in diesem Stück schlaglichtartig das verbrecherische System des Faschismus und macht deutlich, daß es darauf angekommen ist, daß viele mitmachen, viele zusehen und wegsehen.

DO. **12.1.** 20.00

THEO & MARIA PEER BARMÜLLER

"TÄGLICH ZUM LETZTEN MAL"

Wirklich zum letzten Mal wird der langjährige Partner von OTTO GRÜN-MANDL ("Alpenländische Interviews"), THEO PEER zusammen mit seiner Gattin MARIA BARMÜLLER das Kabarett "Täglich zum letzten Mal" in Innsbruck präsentieren. Die Musik zu dieser Produktion, die 1987 erstmals im Treibhaus zu sehen war, schrieb WERNER PIRCHNER, Regie führte HEINZ FECHNER.

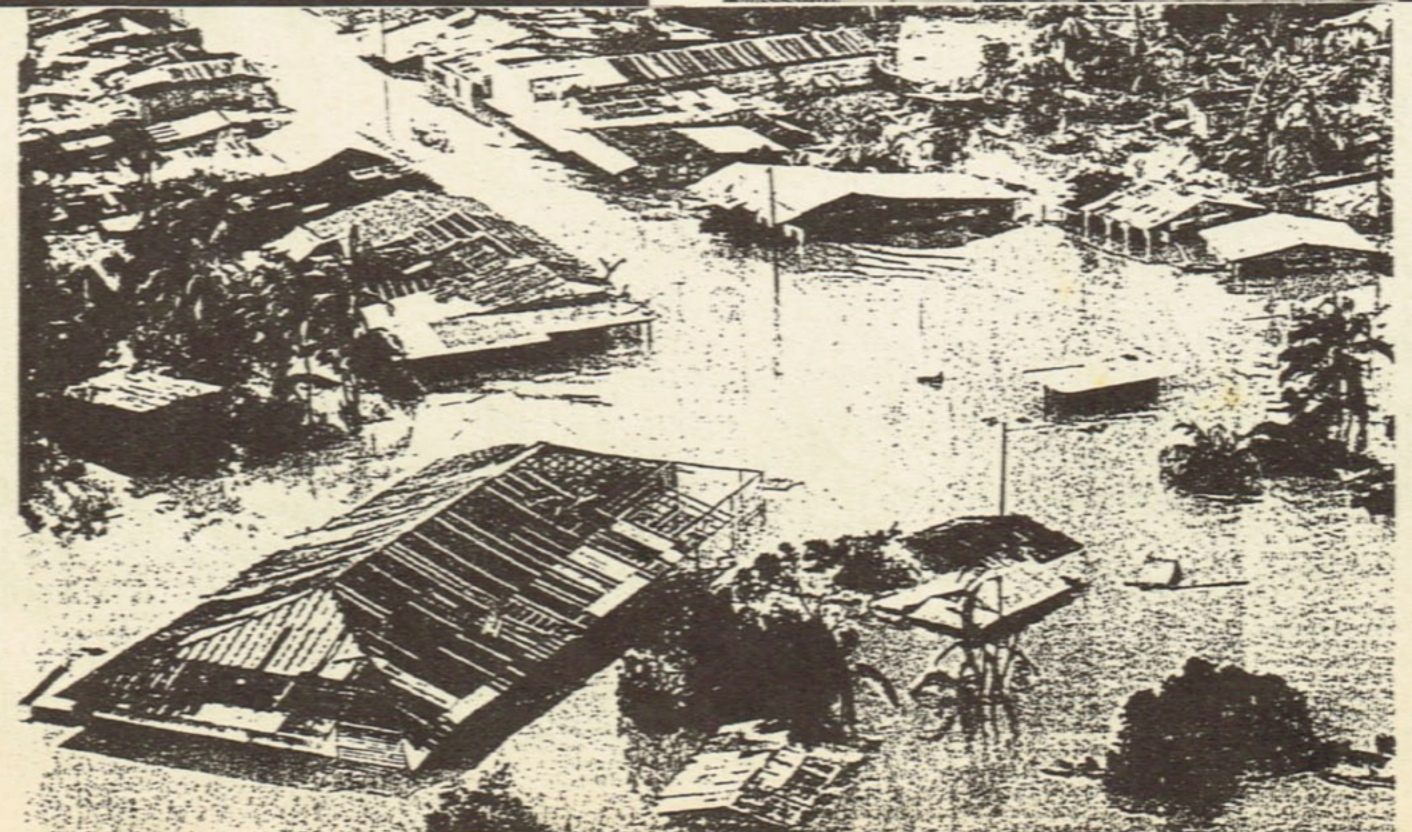
Das erste abendfüllende Programm THEO PEERS kann bisher als voller Erfolg verbucht werden, das Zweieinviertel-Stunden-Programm des Paares bringt viele Facetten des breiten Repertoires Kabarets undes kannauch herzlich gelacht werden.

25.1./26.1. JEWEILS 20 UHR

KINDERTHEATER YPSILON "BABBL BLAUKRAUT"

Dieses Stück für Kinder ab 6 Jahren wird von einem Ein-Frau-Theater aus der BRD aufgeführt. Die Akteure sind teilweise lebensgroße Klappmaulfiguren. Die Theatermacherin führt die Figuren offen. Die Sprechpuppen lassen die Spielerin hinter vergessen, die Spielerin hat direkten Kontakt zum Publikum. Seit 1983 betreibt BIRKE LINDNER als Schauspielerin, Stückschreiberin, Puppen- und Bühnenbauerin sowie Regisseurin dieses "Klein"-Theater.

SO **15.1.** 15 UHR



VENEDIG UND DER ORIENT - Die Verbindung der abendländischen mit der morgenländischen Kultur - das ist heuer das Motto unserer venezianischen Nacht. Wie schon im letzten Jahr, veranstalten auch heuer wieder die Eltern und Lehrer der Freien Waldorfschule Innsbruck ein anknüpf. Winter und Früh- cholie, Hell und Dun- zianischen Karne- einanderprallen hen zweier Kul- zum Ausdruck rakterisierende neue Musik, moderne Reigen, Eurythmie und umrahmt von einem exquisiten **"COMBO DELAGO"**, des **"BAUER-ENSEMBLE"** etc.

Fest, das an alte Faschingsbräuche ling, Heiterkeit und Melan- kel spiegeln den veni- vall wider. Das Auf- und Ineinanderge- turen soll individuell kommen durch cha- Einlagen: - Alte und ner Tanz und höfischer heutige Rationalität. Das alles Buffet, den Darbietungen der

UNA NOTTE VENEZIANA



Die Innsbrucker Waldorfschule ist die jüngste der insgesamt sieben Waldorfschulen in Österreich. Sie existiert nun im dritten Jahr mit der derzeit 88 Kindern und 9 Pädagogen. Außerdem werden in zwei Kindergärten 56 Kinder betreut.

Ziel der Waldorfpädagogik ist es, Kinder zu Persönlichkeiten zu erziehen, in denen Leib, Seele und Geist werden dabei nicht als abstrakte Hilfsstrukturen, sondern als real existierende Wesensglieder des Menschen gesehen, die in verschiedenen Entwicklungsphasen zeigen Gesetzmäßigkeiten, die durch die Grundlagen der Waldorfpädagogik, wie sie uns von Dr. Rudolf Steiner (1861-1925) in vielen Werken dargestellt wurden, für jeden der bereit ist sich damit auseinanderzusetzen, einsichtig werden können.

Da sich diese Pädagogik in vielerlei Hinsicht von den staatlich angebotenen Bildungssystemen unterscheidet, wird sie von diesen Institutionen nur peripher wahrgenommen und kaum finanziell unterstützt.


Unter diesem Aspekten haben Eltern und Lehrer der Freien Waldorfschule Innsbruck die Organisation dieses Balles übernommen, der Zauber und Vergnügen bietet, und dessen Reinerlös der Verwirklichung anspruchsvoller Pädagogik dient.

schule Innsbruck die Organisation dieses Balles übernommen, der Zauber und Vergnügen bietet, und dessen Reinerlös der Verwirklichung anspruchsvoller Pädagogik dient.

20. JÄNNER 1989 20 UHR

Eintritt incl. Galabuffet: **S 450.-**

Kartenvorverkauf: Utopia Tel.: 58 85 87 Dr. Nepo Tel.: 57 11 32 Schulbüro Tel.: 56 34 50

Schickt folgenden Aufruf bitte unterschrieben an das Bundeskanzleramt, Ballhausplatz, 1010 Wien 

Ich fordere die österreichische Bundesregierung auf:

- dem Hilfsansuchen des nicaraguanischen Staatspräsidenten Daniel Ortega zu entsprechen und umfassende Mittel zu Sofortmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.
- im Bereich der bilateralen Hilfe ausreichend Mittel für einen längerfristigen Wiederaufbau bereitzustellen.
- die Friedensbemühungen Nicaraguas in allen internationalen Gremien zu unterstützen und sich für ein Ende des Aggressionskrieges der USA und für eine Zahlung des vom Internationalen Gerichtshofes geforderten Schadenersatzes einzusetzen



An das
**Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1010 Wien**

Name _____

Adresse _____

Unterschrift _____